

Favoriten-Siege im Stadtpark

LEICHTATHLETIK 55 Starter bei Hein-Arians-Adventsstaffel – Otten/Salad vorne



Startschuss zur 8. Hein-Arians-Adventsstaffel: 55 Teilnehmer (darunter 21 Kinder) ließen sich den Spaß am Laufen auch von den widrigen äußeren Bedingungen nicht verderben.

FOTO: SEHRINGER/P

Für Michael Klemm war es der 20. Start an der Heinbuche. Im Mixed lagen Max Junge und Elisabeth Ruf vorne.

WILHELMSHAVEN/JH – 21 Kinder und 34 Erwachsene trafen sich zur 8. Hein-Arians-Adventsstaffel (36. Adventsstaffel) an der Heinbuche im Stadtpark. Im Kinderlauf spielte der Wettergott noch nicht so recht mit, was der Laufbegeisterung der Fünf- bis Neunjährigen aber keinen Abbruch tat.

Das jüngste Staffelteam mit Alexander König, Emma Lehmann, Marianna Theocharis, Elena Gutmann, Mats Jaeger und Leon König brauchte für zehn Runden (zu je 650 Meter) nur 41:17 Minuten. „Was die Kinder laufen können, das können wir auch“, dachten

sich die Mütter Marta Ahlers, Anne Lehmann, Birte Kühnhold und Isabelle Ceronio. Sie bildeten spontan eine Staffel und benötigten 34:27 Minuten für die zehn Runden. Da bei den Kindern vor allem der Olympische Gedanke („Dabei sein ist alles“) zählt, erhielten alle einen kleinen Pokal mit einer großen Eins.

Bei den Erwachsenen hatte sich Dr. Heike Piotrowski die erst 13-jährige Nord-West-Cross-Siegerin Solveig Thoß als Laufpartnerin geangelt: Bede benötigten zusammen 24:20 Minuten – nur drei Männerteams waren schneller. Unter anderem Sören Otten und Salmaan Ibrahim Salad, die in 21:15 Minuten klar vor Timo Bruns und Marcus Kröpelin lagen (22:51).

Michael Klemm war zum 20. Mal bei der Adventsstaffel dabei. Zusammen mit dem ältesten Teilnehmer, Wolfgang

Pößiger, lief Klemm 31:09 Minuten. Schnellstes Mixed-Team waren Max Junge und Elisabeth Ruf (26:40). Zeitnahme und Auswertung erfolgten unter der Aufsicht von Friedhelm Henze. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, großer Dank geht an die freiwilligen Helfer.

Staffel-Ergebnisse

Männer: 1. Sören Otten/Salmaan Ibrahim Salad 21:13 Minuten, 2. Timo Bruns/Marcus Kröpelin 22:51, 3. Philipp Hoell/Thomas Klingenberg 23:32, 4. Olaf Gärtner/Dag Lehmann 24:24, 5. Christian Bruns/Hauke Theiler 24:53, 6. Claas Kraft/Patrick Kasig 25:35, 7. Julian Josephs/Thomas Flör 26:30, 8. Michael Klemm/Wolfgang Pößiger 31:09, 9. Thomas Ahrens/Detlef Kasig 32:22.

Frauen: 1. Dr. Heike Piotrowski/Solveig Thoß 24:20, 2. Friederike Runde/Reha Junge 33:00, 3. Sandra Junge/Stefanie Perschel 35:43.

Mixed: 1. Max Junge/Elisabeth Ruf 26:40, 2. Kirsten Sievers/Richard Frühmann 29:19, 3. Ulla Paga/Jürgen Armonies 29:40.

Kinder-Mannschaften

1. Carina Ceronio, Melina Matt-

felte, Georgios Theocharis, Ben Allies, Max Zipperling 31:20 Minuten, 2. Vanessa Ahlers, Fenja Hütter, Laura Ahlers, Julian Müller, Fynn Laeger, 31:40, 3. Clara Trarbach, Matvey Legler, Aihma Amir Shamo, Emma Beetz, Thoren Gutmann, 34:16, 4. Marta Ahlers, Anne Lehmann, Birte Kühnhold, Isabelle Ceronio, 34:27, 5. Alexander König, Emma Lehmann, Marianna Theocharis, Elena Gutmann, Mats Jaeger, Leon König 41:17.

Einzelwertung

1. Sören Otten 10:08 Minuten, 2. Timo Bruns 10:44, 3. Salmaan Ibrahim Salad 11:05, 4. Thomas Klingenberg 11:32, 5. Richard Frühmann 11:44, 6. Julian Josephs 11:50, 7. Dag Lehmann 11:51, 8. Solveig Thoß 11:54, 9. Max Junge 11:59, 10. Philipp Hoell 12:00, 11. Christian Bruns 12:07, Marcus Kröpelin 12:07, 13. Claas Kraft 12:20, 14. Dr. Heike Piotrowski 12:26, 15. Olaf Gärtner 12:46, 16. Hauke Theiler 12:33, 17. Michael Klemm 12:53, 18. Patrick Kasig 13:15, 19. Thomas Ahrens 14:03, 20. Jürgen Armonies 14:33, 21. Thomas Flör 14:40, 22. Elisabeth Ruf 14:41, 23. Ulla Paga 15:07, 24. Sandra Junge 15:50, 25. Friederike Runde 16:09, 26. Rhea Junge 16:51, 27. Kirsten Sievers 17:35, 28. Wolfgang Pößiger 18:18, 29. Detlef Kasig 18:19, 30. Stefanie Perschel 19:53.